



Youth-Life-Line

Online-Hilfe für Jugendliche in Krisen

Liebeskummer, Einsamkeit, Versagensängste: Probleme, die viele junge Menschen belasten. Auch Sucht und schulische Probleme drücken aufs Gemüt. Manchmal sind die Sorgen so groß, dass sie in Selbstmordgedanken münden. In solchen Situationen hilft Youth-Life-Line, die Krise zu überwinden.

Unter dem Motto „Jugendliche helfen Jugendlichen in Krisen“ bietet das Tübinger Projekt Youth-Life-Line bundesweit seine Beratung an. 31 so genannte Peer-Beraterinnen und Berater im Alter zwischen 16 und 20 Jahren, zwei therapeutische Fachkräfte, eine Honorarkraft und eine Praktikantin betreuen die Jugendlichen per E-Mail, Chat oder Telefon.

Seit Beginn des Projekts im März 2003 haben sich rund 2.000 Hilfesuchende an Youth-Life-Line gewandt. Knapp 10.000 Mails wurden in diesem Zeitraum verschickt. Ausgebildet und betreut werden die jugendlichen Berater von hauptamtlichen Fachkräften.

Während der sechsmonatigen Ausbildung zum Peer-Berater eignen sich die Jugendlichen psychosoziales Fachwissen an und werden in Diagnostik und Gesprächsführung geschult. Nach Abschluss der Ausbildung arbeitet jeder Berater zwei bis drei Stunden pro Woche ehrenamtlich für Youth-Life-Line. Während der Beratungszeiten ist immer eine Fachkraft anwesend, um die E-Mails gegenzulesen und bei schwierigen Fällen weiterzuhelfen.

Das Projekt Youth-Life-Line wird noch bis Ende des Jahres von der Landesstiftung Baden-Württemberg unterstützt. Wie es danach weitergeht, ist unklar. Spender und Sponsoren werden dringend gesucht. Die Stadtwerke haben die Ausbildung eines jungen Peer-Beraters unterstützt.

INTERVIEW

Die TüWelt sprach mit Sebastian Schulz über seine Ausbildung zum Peer-Berater.

Warum machst Du bei Youth-Life-Line mit?

Die Idee, anderen Jugendlichen über E-Mail zu helfen, finde ich gut. Mir ist es wichtig, mich in die Gesellschaft einzubringen, das bringt mich auch persönlich voran.

Was lernst Du während Deiner Ausbildung zum Peer-Berater?

Ich lerne zum Beispiel Signale der Gefährdung zu erkennen und mit ihnen umzugehen. Ich lerne auch viel über mich selbst, das ist eine wichtige Voraussetzung, um andere Jugendliche beraten zu können.

Was willst Du mit Deinem Engagement erreichen?

Die Vorstellung, jemandem das Leben zu retten, motiviert mich. Ich möchte Gleichaltrigen als Partner zur Seite stehen, Ihnen Mut machen und Ihnen Wege aus der Krise aufzeigen.

Info:

Wenn Sie Youth-Life-Line unterstützen wollen oder Fragen haben, wenden Sie sich an Marc Weinhardt, Telefon 07071-254281, info@youth-life-line.de

youth-life-line.de
Online Jugendberatung



Weitere Infos: www.youth-life-line.de